



**RAIFFEISEN
EMS-VECHTE**

Warengeschäft der Raiffeisenbank Emsland-Mitte eG



EMSKRAFT
Qualitätsfutter

**GRENZLAND
ANBAUBERATUNG**

Ackerbau aktuell !!!

Krautfäule Kartoffeln

Häufig sind Ende letzter Woche die lang ersehnten Niederschläge gefallen und sorgen für kurzfristige Entspannung beim Trockenstress. Gleichzeitig steigt die Gefahr der Krautfäule und die Anschlussspritzungen dürfen nicht zu spät kommen. Die zuletzt gefahrenen Abstände von 10-12 Tagen müssen auf 7 Tage reduziert werden!

Gleichzeitig sorgt die Feuchtigkeit für die Bildung neuer Blattetagen und es sollten potente Mittel gefahren werden um diese zu schützen. Da bietet sich Zorvec an, dessen Wirkstoff hervorragend in der Pflanze verteilt wird und so für einen optimalen Schutz des Neuzuwachses sorgt.

In anfälligen Sorten und bei zu langen Spritzabständen muss bei den Durchfahrten ein fluazinamhaltiges Produkt (z.B. Shirlan, Terminus, Nando etc.) mitgenommen werden

Zuckerrübe:

Die einsetzenden Niederschläge haben auf den Standorten für ein regenerieren der Pflanzen gesorgt. Die Blätter stehen wieder aufrecht und auch Neuzuwachs ist jetzt wieder zu verzeichnen. Allerdings sorgen die Niederschläge auch für einen ansteigenden Krankheitsdruck. Erste Fälle mit Cercospora sind dokumentiert und die erste Fungizidmaßnahme muss geplant werden. Noch offene Bor-Mengen (Zuckerrüben brauchen ca. 500 g/ha Bor) können mit dieser Maßnahme gegeben werden.

Unsere Empfehlung: 0,6 l/ha Duett Ultra + 2 l/ha Phytavis Bor

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder den Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,
die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.